

Der Hohe Fläming als Top Wanderregion

Was ist eine exzellente und wettbewerbsfähige Wanderregion?





Liebe Christine,

Letzten Monat waren wir für eine Woche im Hohen Fläming wandern. Das hat uns gefallen! Wir waren in einem gemütlichen Hotel mitten im Grünen. So freundliche Leute und absolut wanderbegeistert waren die. Wir haben so viele Tipps am ersten Abend bekommen, dass wir noch 3 Wochen wandern könnten.



Am ersten Tag waren wir mit dem Förster unterwegs. Wir wussten gar nicht, wie schön die Wälder im Hohen Fläming sind. Die Wege waren fast Urwaldpfade. Und wir haben leicht mitlaufen können, weil es kaum Steigungen gab.

Auf dieser Wanderung haben wir viel über die Natur und Geschichte gelernt.

Das hat uns sehr an unsere Kindheit erinnert.



Wir haben in dem Hotel einen sehr schönen Wanderführer mit Spiralbindung ausgeliehen bekommen. Praktisch war, dass wir die einzelnen Touren ausheften und einzeln mitnehmen konnten.

Aber auch ohne Wanderführer haben wir uns gut zurecht gefunden. Überall waren Wegweiser und auf allen Wanderparkplätzen und an vielen großen Wegeskreuzungen Übersichtspläne.



Besonders genossen haben wir die Wanderung zwischen Belzig und Wiesenburg. Dort waren Kunstwerke mitten in die Landschaft gestreut. Schön war auch, dass wir mit der Bahn wieder zurückfahren konnten. Wir haben am Bahnhof noch einen Kaffee getrunken bis der Zug nach Belzig kam. Am Bahnhof wurden wir dann von unserem Hotel-Taxi abgeholt.



Am dritten Tag haben wir die Burg Rabenstein besucht. Wir wussten gar nicht, dass es auch hier Burgen gibt.

In diesem hübschen Bachtal haben wir einen ganz liebevoll gestalteten Lehrpfad gefunden. Für Kinder mit Schatzsuche und Rätseln ganz ideal. Da fahren wir auf jeden Fall mit unseren Enkeln wieder hin.



Am vierten Tag haben wir Wandern und Kultur verbunden und eine Kirchentour gemacht. Teilweise waren Führer vor Ort, die uns vieles über die Hohen Herrschaften und anderes erzählt haben.

Aber auch ohne Führung waren die Kirchen zu besichtigen, da in den Gasthäusern die Schlüssel abgeholt werden konnten. Und in jeder Kirche lagen ganz interessante Informationsblätter über die Geschichte.



Also verhungert sind wir nicht im Hohen Fläming. Abends im Hotel haben wir fast nur noch Salat gegessen, weil es unterwegs so schöne Gasthäuser gab mit wirklich leckerem regionalem Essen. Schön war auch, dass wir fast alle Portionen als halbe Portionen bestellen konnten. Manchmal gab es keine Gasthäuser zum Einkehren. Dann haben wir wirklich leckere Lunchpakete von unserem Hotel bekommen.



Am letzten Tag haben wir den Handwerkerort Görzke besucht. Dort sind wir dem Töpferpfad gefolgt. Alle Töpfereien sind an zwei Tagen in der Woche und an den Wochenenden geöffnet und können besichtigt werden. Wir haben für Weihnachten einen schönen Kerzenhalter und Keramikeier gekauft. Die Töpferei hat uns die Sachen direkt ins Hotel geliefert.



Die fünf Tage waren fast zu kurz für die vielen Möglichkeiten, die der Hohe Fläming bietet. An Wochenenden fährt der Naturparkbus zwischen den Bahnhöfen eine feste Route, an der auch unser Hotel lag. So hatten wir eine bequeme Rückreise.

Gestern hatte Wolf-Dieter Geburtstag. Und stell Dir vor, wir haben Glückwünsche sowie eine Einladung zum Deutschen Wandertag diesen Juni erhalten. Da gehen wir bestimmt hin!

Was ist zu bis 2012 tun?

- ✓ Bestehendes Wanderangebot auf Ansprüche des Wandergastes ausrichten:
 - § Qualitätsmanagement Wanderwegeinfrastruktur
 - § Qualitätsoffensive für Gastgeber
 - § Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit
- ✓ Attraktive Produktbausteine entwickeln, die die Motive und Bedürfnisse der Wanderer ansprechen
 - § Kompetenznetzwerk wandertouristischer Anbieter
 - § Koordinierungsstelle Wandertourismus
- ✓ Aktuelle, detaillierte, gebündelte Informationen auf verschiedene Weise aufbereiten
 - § Abgestimmte Kommunikationsstrategie Wandertourismus
 - § Strategische Marketingkooperationen

- ✓ Wichtige Elemente einer erfolgreichen Wanderregion:
- ✓ -familiäre authentische Unterkünfte mit flexiblen individuellem Service
- ✓ -Umfangreiche Regionalkompetenz der Gastgeber und Bevölkerung
- ✓ -Unproblematisch kurzfristig buchbare geführte Wanderungen
- ✓ -Naturnahe Wege mit lückenlosem Leitsystem
- ✓ -Inszenierungen am Wegesrand
- ✓ -Einkehr über Mittag und Lunchservice
- ✓ -Regionale Produkte mit Lieferservice
- ✓ -Unproblematischer Zugang zu Sehenswürdigkeiten
- ✓ -Transportservice vor Ort

Ihre Ansprechpartner

Christine Garbe
Nicola Schneider
AeraNova Consult
Schulzendorfer Str. 87
13467 Berlin
Telefon: 030-40584980
Telefax: 030-40584981
E-mail: info@aeranova.de